

FREIENWIL: Gemeindegeschreiber Manuel Brunner hat gekündigt

Zu viele Wechsel in Freienwil

Nach nur etwas mehr als einem Jahr verlässt der Gemeindegeschreiber Freienwil. Steckt ein Systemproblem dahinter?

CLAUDIO ECKMANN

Manuel Brunner, Gemeindegeschreiber von Freienwil, hat nach nur etwas mehr als einem Jahr die Stelle gekündigt. Das wirft im Dorf einige Fragen auf. Aus diesem Grund hat Brunner in der neuesten Ausgabe von «Freienwil aktuell» gleich selbst ausführlich seine Sicht der Dinge dargestellt. In einem ganzseitigen Brief begründet er den Freiwilerinnen und Freiwilern gegenüber seinen Austritt vor allem damit, dass er den Ausgleich zwischen Arbeit und Familienleben – Manuel Brunner lebt mit seiner Partnerin und der gemeinsamen Tochter zusammen – nicht zufriedenstellend geschafft habe. Daher habe er nun die Gelegenheit ergriffen, die Stelle als stellvertretender Gemeindegeschreiber in Birnenstorf anzutreten.

Mehrere Wechsel in kurzer Zeit

Freienwil hat in den letzten zwei Jahren mehrere Wechsel auf der Gemeindeverwaltung erlebt, darunter sehr kurzfristige. Auch im Gemeinderat ist es zu sehr abrupten Wechsels gekommen. Dies lässt die Frage zu, ob hier ein grundlegendes Problem besteht. Zur Chronologie: Vor zwei Jahren, per 31. Mai 2017, hatte der langjährige Gemeindegeschreiber Felix Vögele seine Tätigkeit infolge Pensionierung beendet. Am 1. Mai 2017 begann seine Nachfolgerin Margrit Jaggi mit der Arbeit – eigentlich eine optimale Ausgangslage. Doch bereits am 4. Juli, noch während der Probezeit, verliess sie die Stelle wieder. Die Gründe dafür wurden nie bekannt. Die Gemeinde stand nun in einer prekären Lage und



In Freienwil stehen Veränderungen an

BILD: ARCHIV/AG

musste sehr kurzfristig einen Ersatz finden. Deshalb wickelte sie auf die Firma AWB Comunova AG aus, die in der Person von Loredana Goldenberger eine Kraft stellen konnte, allerdings nicht in einem vollen Pensum, sondern nur zu 40 Prozent. Auch Stellvertreterin Rahel Amstutz beendete ihre Tätigkeit per Ende September 2017, ebenfalls aus nicht bekannten Gründen. So konnten in dieser Phase nur die dringendsten Tagesgeschäfte erledigt werden, die eigentliche Übergabe vom alten Gemeindegeschreiber an eine Nachfolge unterblieb.

Grosser Pendenzenberg

Als der aktuelle Gemeindegeschreiber Manuel Brunner daraufhin am 1. Februar

2018 seine Stelle antrat, traf er also auf einen grossen Pendenzenberg. Dies liess sich vielleicht mit der Tatsache rechtfertigen, dass in einem kleinerem Dorf in der Person des Gemeindegeschreibers sehr viel Wissen vereinigt ist; fällt diese Person aus irgendwelchen Gründen weg und ist nicht alles genau dokumentiert, entstehen erhebliche Lücken. Jedenfalls hat auch Gemeindeammann Robert Alan Müller am Neujahrsapéro anlässlich des Amtsantritts von Brunner grosse Rückstände erwähnt. Und Gemeindegeschreiber Manuel Brunner selbst bestätigt, dass er in der Anfangsphase sehr viel Zeit für die Aufarbeitung von Akten aufwenden musste. Mit dem neuen Ablagesystem Gevert sieht er die

Aktenlagerung aber auf gutem Weg. Als weitere Gründe nennt er in seinem Brief «die aktuell für eine kleinere Gemeinde überdurchschnittlich vielen grösseren und kleineren und zum Teil kritischen, beschwerdelastigen und langwierigen Projekte und Verfahren», die eine «hohe Dichte an Sitzungen, Abklärungen und Abhandlungen» mit sich brächten.

Verwaltungsanalyse

Es drängt sich also die Frage auf, ob die Gemeindeverwaltung Freienwil generell unterdotiert sei. Auch Manuel Brunner hat sich dieser Frage gewidmet. Im Gespräch verweist er darauf, dass Freienwil aus diesem Grund gegenwärtig eine Verwaltungsana-

Inserat

RSN 108861

Emil Schmid
Wettingen

DMKEL TOMS BROCKI

UMZUG

RÄUMUNG

REINIGUNG

Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen
056 426 42 42 · emil-schmid.ch

lyse durchführt. Er erwähnt ausdrücklich die tolle Unterstützung, die er durch sein Team und den Gemeinderat erfahre. Man sei auf einem guten Weg. Eine Neustrukturierung mit einer Verschiebung von Kompetenzen und Arbeitsprozessen in den Abteilungen Kanzlei, Einwohnerdienste, Finanzen und Steuern in Verbindung mit einer Stellenprozentenerhöhung erachtet er aber in Zukunft als unausweichlich. Das Freiwiler Personalreglement würde es eigentlich dem Gemeinderat erlauben, in eigener Kompetenz das Personalpensum festzulegen. Mit der Absicht einer offenen Kommunikation, so Gemeindegeschreiber Brunner, werde der Gemeinderat aber wohl an die Gemeindeversammlung gelangen.

Nun also wird Manuel Brunner per September die Gemeinde verlassen. Bis dahin wolle er sich aber noch voll für Freienwil einsetzen, hält er fest. Brunner hat seinerzeit in Dottikon die Verwaltungslehre absolviert, und der öffentliche Dienst sei seine Herzensangelegenheit und seine Berufung, sagt er. Darum werde er wiederum eine Stelle im öffentlichen Dienst antreten, die ihm hoffentlich eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie erlauben werde.

EHRENDINGEN: Coop Gemeinde Duell schweiz.bewegt

Gemeinde auf der Zielgeraden

Zum ersten Mal macht Ehrendingen bei der Aktion «Bewegteste Gemeinde der Schweiz gesucht» mit. Das Interesse in der Gemeinde ist gross.

CLAUDIO ECKMANN

Insgesamt 65 Aktivitäten in einem sehr abwechslungsreichen Programm hat das OK für Ehrendingen zusammengebracht: Da gab es für Kinder einen Hindernislauf in der Turnhalle, im Altersheim wurde jeden Morgen geturnt, verschiedene Gruppen machten Wander- oder Biketouren. Höhepunkt war am Sonntag die grosse Turnstunde in der Turnhalle Lägernbreite: Sagenhafte 230 Personen liessen sich motivieren und machten mit – und katapultierten Ehrendingen schweizweit zusammen mit den anderen Aktivitäten gleich auf den 1. Rang (Stand bei Redaktionsschluss). Auch die Schule zog während der ganzen Woche bei der Aktion mit. Da gab es ein grosses Sportprogramm und nebst vielem anderem auch den Riesentöggelikasten für zwölf Spieler. Das Hauptprogramm läuft noch bis zum Wochenende. Zum Beispiel am Freitag das Karettenrennen bei Freis Hofladen, verschiedene Tanzangebote im Altersheim und im Gemeindegarten oder am Samstag ein grosses Fussballturnier. Das OK hofft noch auf weitere rege Teilnahme, denn einerseits soll der Event ja die ganze



Ob gross, ob klein – beim Coop Gemeinde Duell schweiz.bewegt ist fast das ganze Dorf in Bewegung

Bevölkerung zu mehr Bewegung animieren, andererseits sind die Organisatoren und ganz Ehrendingen nun etwas vom Ehrgeiz gepackt worden:

Den aktivsten Gemeinden mit den meisten Bewegungsminuten winken schöne Preise. An der Bewegungsaktion können noch bis Ende Monat



Punkte für Ehrendingen gesammelt werden. Infos auf dem verteilten Flyer oder auf www.coopgemeindeduell.ch/zip/5420.

TEGERFELDEN

Frühlingsfest

Seit 20 Jahren arbeitet der Grivögtler-Betrieb von Heinz und Monika Deppeleler-Gfeller nachhaltig. Am kommenden Samstag wird zum traditionellen Frühlingsfest geladen. Dabei können die Bio-Weine des Betriebs degustiert werden. Dazu gibts hofeigene Köstlichkeiten vom Grill sowie Frühlings-salate. Ebenfalls kann der Betrieb, besichtigt werden.

Samstag, 11. Mai, 12 bis 22 Uhr
Im Steinacker 6, Tegerfelden

Inserat

Roland Meier,
Geschäftsführer,
Wettingen

**JA zur AHV-
Steuervorlage!**

«Ich sage JA zu einer wettbewerbsfähigen Schweiz und zu einem wichtigen Beitrag für die AHV.»

BILDER: RSP/RSZ/16

aargauerkomitee.ch